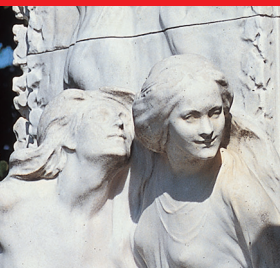


## 4. EBMT Patient & Family Day

Samstag, 20. März 2010, 09.00 – 17.00 Uhr  
Universitätscampus (Altes AKH),  
Alser Strasse, Wien, Österreich

**Kongresspräsident 2010: Prof. Werner Linkesch**



Internationale Experten sprechen über neue Entwicklungen in der Stammzelltransplantation und beantworten Ihre Fragen.

**Hoffnung eine Chance geben**

Für weitere Informationen und Anmeldung (kostenlos) kontaktieren Sie bitte:

**Organisatorisches Sekretariat**

4. EBMT Patient & Family Day  
c/o Congrex Switzerland Ltd.  
Association House  
Freie Strasse 90  
4002 Basel / Schweiz

Tel.: +41 61 686 77 11  
Fax: +41 61 686 77 88  
E-mail: [ebmt@congrex.com](mailto:ebmt@congrex.com)  
[www.congrex.ch/ebmt2010](http://www.congrex.ch/ebmt2010)

Dies ist ein EBMT Anlass ([www.ebmt.org](http://www.ebmt.org)), Präsident: Prof. Dr. h.c. Dietger Niederwieser  
EBMT Sekretariat & JACE Office, C/Roselló 140, 1<sup>o</sup>-1<sup>a</sup>, 08036 Barcelona, Spanien



# Willkommen

---

Liebe PatientInnen, Familienmitglieder und Freunde!

Die Organisatoren des 4. EBMT Patient & Family Days sind sehr erfreut, diesen Anlass in Zusammenarbeit mit PatientInnen und Selbsthilfegruppen aus ganz Europa organisieren zu dürfen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 20. März 2010 im Stadtzentrum Wiens im Universitätscampus Alserstrasse (altes AKH) der Universität Wien statt.

Eine Partnerschaft zwischen dem gut informierten Patienten und dem Arzt bietet viele Vorteile und nützt beiden Seiten. Die Wahl der Behandlung, die beste medizinische Versorgung und die Verfügbarkeit aller überhaupt erhältlichen therapeutischen Möglichkeiten sind von entscheidender Bedeutung für wachsendes Vertrauen und Zuversicht. Diese wichtigen Patienten- und Familienangelegenheiten wurden in den letzten Jahren integraler Bestandteil der EBMT-Aktivitäten. Die Anstrengungen der EBMT resultierten nicht nur in der Zusammenstellung des weltweit größten Transplantationsregisters (340'000 Stammzelltransplantate), sondern führten auch dazu, dass die EBMT eines der Gründungsmitglieder der Worldwide Group for Blood and Marrow Transplantation (WBMT) wurde, welches ein Netzwerk von BMT-Organisationen aus allen Teilen der Welt aufbaute, in dem schätzungsweise 53'000 Stammzelltransplantationen pro Jahr erfasst werden.

Das diesjährige Programm konzentriert sich in den Plenary Sessions auf Themen wie Rehabilitation nach Stammzelltransplantation, Photopheresen zur Behandlung der Abstoßungsreaktion, psychosoziale Unterstützung von PatientInnen und Angehörigen sowie Medizin und Musik. Vier parallele Workshops bieten eine ausgezeichnete Information betreffend krankheitsspezifischen Behandlungsmöglichkeiten und neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Hämatologie und der Transplantation.

Eine simultane Übersetzung in Englisch und Deutsch wird das gegenseitige Verständnis der TeilnehmerInnen erleichtern. Nach jeder Präsentation wird genügend Zeit für Fragen und Antworten zur Verfügung gestellt, um eine Diskussion anzuregen.

Der aussergewöhnliche, inspirierende Charme der Hauptstadt Österreichs, die hoch geschätzte kulturelle Bedeutung Wiens und die Reputation als internationale Kongressstadt prädestinieren diese Stadt als perfekten Gastgeber für den 4. EBMT Patient & Family Day.

Wir freuen uns, Sie als TeilnehmerIn dieser Tagung in Wien begrüßen zu dürfen.

Werner Linkesch  
Kongresspräsident 2010

Dietger Niederwieser  
Präsident EBMT

Erik Aerts  
Präsident EBMT Nurses Group

Birgit Keinrath  
Lokales Org. Komitee

Anita Waldmann  
Präsident/Myeloma Euronet



# Programm

---

- 09.00 – 09.15 **Begrüßung und Vorwort**  
*W. Linkesch (Graz, Österreich); E. Aerts (Zürich, Schweiz);  
D. Niederwieser (Leipzig, Deutschland); A. Waldmann (Rüsselsheim, Deutschland)*
- 09.15 – 09.30 **Überblick – Transplantationsaktivitäten und wissenschaftliche Trends**  
Referent: D. Niederwieser (Leipzig, Deutschland)
- 09.30 – 09.45 **Überblick – Standard der Krankenpflege und wissenschaftliche Trends**  
Referent: E. Aerts (Zürich, Schweiz)
- 09.45 – 10.00 **Sorgen von PatientInnen und Familienangehörigen (Zugang und Vergütung)**  
Referenten: K. Modic (Grosuplje, Slovenien); M. Steagal (Sao Paulo, Brasilien)
- 10.00 – 10.30 Kaffeepause
- 10.30 – 11.15 **Plenarsitzung 1: Spender-gegen-Empfängerreaktion und ECP**  
*Vorsitz: R. Knobler (Wien, Österreich); B. Birkenau (Wien, Österreich)*
- 10.30 – 10.45 **Spender-gegen-Empfängerreaktion (Graft-versus-Host-Erkrankung)**  
Referent: E. Holler (Regensburg, Deutschland)
- 10.45 – 11.00 **Extrakorporale Photopherese**  
Referent: N. Worel (Wien, Österreich)
- 11.00 – 11.15 Fragen und Diskussion
- 11.15 – 12.00 **Plenarsitzung 2: Wieso brauchen wir unverwandte Spender**  
*Vorsitz: A. Gratwohl (Basel, Schweiz); A. Janisch (Graz, Österreich)*
- 11.15 – 11.30 **Internationale Spendersuche**  
Referent: E. Petersdorf (Seattle, USA)
- 11.30 – 11.45 **Ergebnisse bei Fremdspender-Transplantationen**  
Referent: M. Mohty (Nantes, Frankreich)
- 11.45 – 12.00 Fragen und Diskussion
- 12.00 – 13.00 Mittagspause



# Programm

---

- 13.00 – 14.30 **Workshop 1**  
**Multiples Myelom / Myelodysplastisches Syndrom**  
*Vorsitz: G. Gahrton (Stockholm, Schweden); F. Richter (Müllendorf, Österreich)*  
Referenten: N. Kröger (Hamburg, Deutschland); O. Krieger (Linz, Österreich)
- 13.00 – 14.30 **Workshop 2**  
**Akute Leukämie**  
*Vorsitz: E. Pittermann (Wien, Österreich); G. Kropshofer (Innsbruck, Österreich)*  
Referenten: H.K. Al-Ali (Leipzig, Deutschland); A. Wölfler (Graz, Österreich)
- 13.00 – 14.30 **Workshop 3**  
**Non-Hodgkin Lymphome**  
*Vorsitz: U. Jäger (Wien, Österreich); G. Bouguet (Paris, Frankreich)*  
Referenten: P. Neumeister (Graz, Österreich); J. Drach (Wien, Österreich)
- 13.00 – 14.30 **Workshop 4**  
**Pädiatrie / Nicht-maligne Erkrankungen**  
*Vorsitz: C. Peters (Wien, Österreich); S. Gricar (Dugny, Frankreich)*  
Referenten: C. Urban (Graz, Österreich); J. Passweg (Genf, Schweiz)
- 14.30 – 15.00 Kaffeepause
- 15.00 – 15.30 **Plenarsitzung 3: Rehabilitation nach Stammzelltransplantation**  
*Vorsitz: D. Niethammer (Tübingen, Deutschland); B. Keinrath (Wien, Österreich)*
- 15.00 – 15.15 **Aus der Sicht des Arztes**  
Referent: A. Mumm (Freiburg, Deutschland)
- 15.15 – 15.30 **Aus der Sicht des Krankenhaus-Fachpersonals**  
Referent: G. Thieme (Freiburg, Deutschland)



# Programm

---

- 15.30 – 16.00 **Plenarsitzung 4: Psychologische Unterstützung während der Stammzelltransplantation**  
*Vorsitz: B. Kircher (Innsbruck, Österreich); S. Wiczorek (Wien, Österreich)*
- 15.30 – 15.45 **Zur psychologischen Belastung im Rahmen der Stammzelltransplantation**  
Referent: S. Leonhardt (Graz, Österreich)
- 15.45 – 16.00 **Geheilt – mein Weg durch die KMT**  
Referent: R. Hofer (Linz, Österreich)
- 16.00 – 17.00 **Plenarsitzung 5: Musik und Medizin**  
*Vorsitz: G. Fischer (Wien, Österreich); C. Jensen (Wien, Österreich)*
- Gibt es einen Einfluss von Musik auf den kritisch kranken Patienten?**
- 16.00 – 16.30 **Heilend oder schädlich**  
Referent: Klaus Laczika (Wien, Österreich)
- 16.30 – 17.00 **Das “Wiener Philharmoniker-Projekt”**  
Referent: Peter Kalhs (Wien, Österreich)
- 17.00 **Zusammenfassung**  
W. Linkesch (Graz, Österreich)
- Willkommen beim EBMT 2011**  
Präsident 2011 C. Gorin (Paris, Frankreich)

**Alle Vorträge werden auf Englisch und Deutsch übersetzt  
(Simultanübersetzung).**



# Allgemeine Informationen

---

## Organisation **Organisatorisches Sekretariat**

4. EBMT Patient & Family Day  
c/o Congrex Switzerland Ltd.  
Association House  
Freie Strasse 90  
4002 Basel / Schweiz

Tel: +41 61 686 77 11  
Fax: +41 61 686 77 88  
E-Mail: [basel@congrex.com](mailto:basel@congrex.com)  
[www.congrex.ch/ebmt2010](http://www.congrex.ch/ebmt2010)

**Anmeldung** Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung kostenfrei ist. Eine Voranmeldung wird jedoch aus organisatorischen Gründen gewünscht. Dürfen wir Sie bitten, sich bis am **15. Februar 2010** mittels dem Anmeldeformular oder online auf der folgenden Website anzumelden: **[www.congrex.ch/ebmt2010](http://www.congrex.ch/ebmt2010)**

**Wie gelange ich zum  
Universitätscampus  
(Altes AKH)** Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Website [www.congrex.ch/ebmt2010](http://www.congrex.ch/ebmt2010) (link: Patient & Family Day).

**Sponsoren** Wir danken unseren bereits bestätigten Sponsoren für Ihre grosszügige Unterstützung.

**Amgen (Europe) GmbH**  
**Genzyme Europe B.V.**  
**Novartis Oncology**  
**Pierre Fabre**  
**Roche Österreich**  
**Therakos**

Über weitere finanzielle Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Falls Sie weitere Informationen dazu wünschen, kontaktieren Sie bitte das Organisatorische Sekretariat.